

Todtengräberweise.

Von Franz v. Schlechta.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 496.

FRANZ SCHUBERT.

1926.

Ziemlich langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of the score shows the vocal line (Singstimme) and the piano accompaniment (Pianoforte). The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and includes a crescendo (*cresc.*) marking. The key signature is two sharps (F# and C#).

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Nicht so dü-ster und so bleich, Schläfer in-der Tru-he, unter".

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Schol-len leicht und weich leg' ich dich zur Ru-he. Wird der".

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Leib des Wur-mes Raub und ein Spiel den Win-den, muss das Herz selbst noch als".

Staub leben und empfin - den; wird der Leib des Wurmtes Raub und ein Spiel den Win -

den, muss das Herz selbst noch als Staub leben und empfin - den.

Denn der Herr sitzt zu Ge-

richt; gleichend dei - nem Le - ben, werden, dun - kel o - der licht, Träume dich umschwe -

ben. Jeder Laut, der dich ver - klagt als den Quell der Schmer -

zen, wird ein scharfer Dolch und nagt sich zu dei-nem Her-zen, wird ein scharfer Dolch und

nagt sich zu dei-nem Her-zen. Doch der Lie-be Thränen-

thau, der dein Grab be-sprü - het, färbt sich an des Himmels Blau, knospet auf und blü - het, färbt sich

an des Him - mels Blau, knospet auf und blü - het.

Im Ge - san-ge lebt der Held, und zu

sei-nem Ruh - me schimmert hoch im Sternen - feld eine Feu - er - blu - me.



Schlafe, bis der En - gel ruft, bis Po - sau - nen klin - gen, und die Lei - ber - sich der

pp

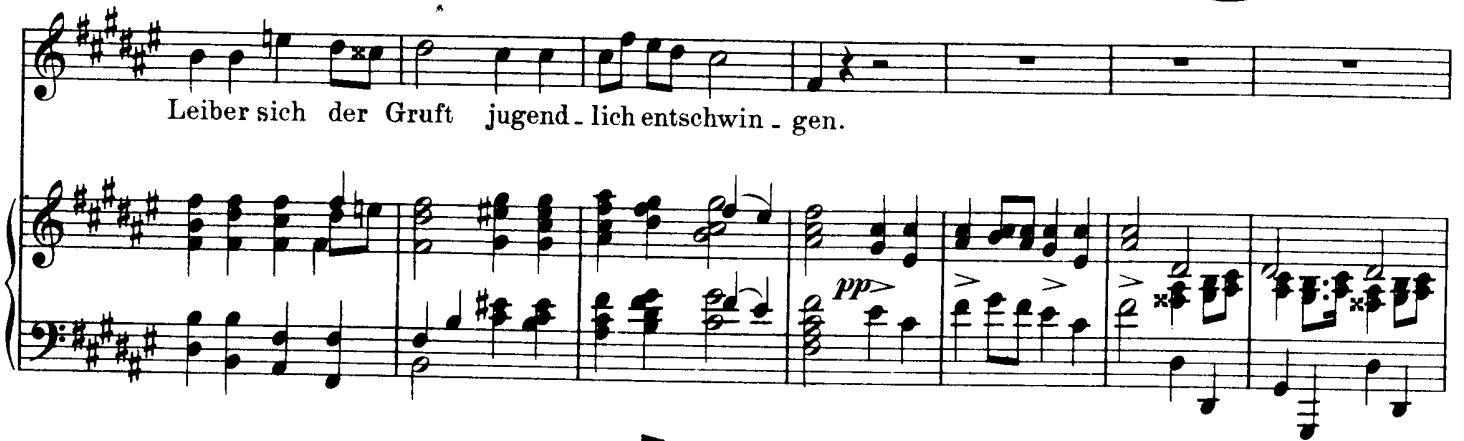


Gruft jugend - lich entschwin - gen, schlafe, bis der Engel ruft, bis Po - saunen klin - gen, und die



Leiber sich der Gruft jugend - lich entschwin - gen.

pp



dimin.

